

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Stadtteilentwicklung und Bürgerbeteiligung“ des Stadtteilbeirats Findorff am 28.01.2013 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Nr.: XI/1/13

Anwesend sind:

Herr Bernd Dohrand
Herr Dirk Lehrke-Alpers
Frau Heidi Locke
Herr Ken Oduah
Herr Christian Weichelt
Frau Anja Wohlers

Gäste:

Frau Birgit Kuhlmann – Koordination Fin-Netz
Frau Ingrid Oelfke – ESV Blau-Weiß Bremen e.V.
Herr Karsten Ohl – Findorffer Schachfreunde e.V.
Herr Rüdiger Rosenkötter – SG Findorff e.V.
Herr Frank Selzer – Hanseatischer Hockey-Club e.V.
Herr Klaus Westing – Segelclub Blockland e.V.
Herr Stefan Bendrien – Stadtteilbeirat Findorff
Herr August Kötter – Stadtteilbeirat Findorff
Herr Peter Reinkendorf – Stadtteilbeirat Findorff
sowie ca. 5 interessierte Bürger /-innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

- TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/5/12 vom 16.10.2012 und XI/6/12 vom 13.11.2012**
- TOP 2: Wahl eines Fachausschusssprechers / einer Fachausschusssprecherin**
- TOP 3: Projekt Fin-Netz**
- TOP 4: Homepage des Beirats Findorff**
- TOP 5: Sportvereine im Stadtteil**
- TOP 6: Verschiedenes / Mitteilungen des Amtes**

TOP 1: Genehmigung der Protokolle Nr.: XI/5/12 vom 16.10.2012 und XI/6/12 vom 13.11.2012

Die o.a. Protokolle werden genehmigt.

TOP 2: Wahl eines Fachausschusssprechers / einer Fachausschusssprecherin

Für den ausgeschiedenen Sprecher Frank Schmitz wird auf Vorschlag von Herrn Dohrand Frau Heidi Locke mit 5 Ja-Stimmen und einer Enthaltung als neue Fachausschusssprecherin gewählt. Sie nimmt das Amt an.

TOP 3: Projekt Fin-Netz

Die Koordinatorin, Frau Birgit Kuhlmann, stellt das Projekt Fin-Netz vor. Mit diesem Helfernetzwerk werden vor allem Menschen mit Hausbesuchen, Pflegediensten, Beratungen und anderen Dienstleistungen in ihrer Wohnung unterstützt. Der Martinsclub und der Pflegedienst AKS sind Gesellschafter vom Fin-Netz, Espabau ist Unterstützer, sehr viele Findorffer Geschäftsleute machen mit. Daneben gibt es Veranstaltungen sowie einen Mittagstisch und ein Café im Nahbei in der Findorffstraße 108.

TOP 4: Homepage des Beirats Findorff

Die Vorsitzende informiert, dass die geplante Präsentation eines Angebots entfallen muss. Aus der Website-Arbeitsgruppe wird berichtet, dass zwischen den Beteiligten der gemeinsamen Website ein Vertrag geschlossen werden muss. Im Anschluss wird das KoGIs-Modell (KoGIs = Kompetenzzentrum zur Gestaltung der Informationssysteme), das die Bremische Verwaltung verwendet, vorgestellt. Die Kosten für die Programmierung wird die Arbeitsgruppe klären. Die heute ausgefallene Präsentation soll nachgeholt werden, auf einer Beiratssitzung soll dann entschieden werden.

TOP 5: Sportvereine im Stadtteil

Die Sportvereine im Stadtteil stellen sich vor.

Herr Selzer berichtet über den Hanseatischen Hockey-Club. Von den 110 Mitgliedern sind etwa 95 Kinder und Jugendliche. 95 % kommen aus Findorff. Im Sommer wird Feldhockey auf der Bezirkssportanlage gespielt, im Winter wird Hallenhockey in Sporthallen gespielt. Dem Verein fehlt es an Übungsleitern.

Frau Oelfke stellt den ESV Blau-Weiß Bremen vor. Für die 950 Mitglieder werden unterschiedliche Sportarten angeboten. Fußball wird auf der Bezirkssportanlage gespielt, Nordic Walking findet im Bürgerpark statt, Schießsport wird in der Schützenhalle an der Hemmstraße durchgeführt, Gymnastik wird in den Sporthallen der Kirche Jesu Christi in der Ricarda-Huch-Straße und der Grundschule Am Weidedamm betrieben. Probleme gibt es mit dem Nachwuchs, Jugendliche sind kaum im Verein.

Herr Rosenkötter vertritt die 3000 Mitglieder starke SG Findorff, die sehr viele Sportarten anbietet. Neben allen Schulsportstätten wird der Bewegungsraum in der Innsbrucker Straße, die Tennisanlage in der Freisinger Straße sowie Hallen außerhalb Findorffs genutzt. Eine eigene Halle wäre wünschenswert, der Unterhalt sei jedoch für den Verein zu teuer. Die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen im Stadtteil sei sehr gut.

Herr Ohl stellt die Findorffer Schachfreunde vor. Mitglieder liegen im oberen Alter und im Studentenalter, es gibt außerdem eine gute Jugendarbeit mit den Schulen Admiralstraße und Am Weidedamm. Probleme gibt es beim Vereinshaus im Jan-Reiners-Center, da dieser nur einen Raum hat. Schachspieler werden durch Mitglieder, die sich unterhalten möchten, gestört.

Herr Westing berichtet über den Segelclub Blockland. Der Verein hat etwa 50 Mitglieder und ist oft am Torhafen präsent. Aktive Mitglieder haben eigene Boote, für Neumitglieder kann ein „Schnupperpaddeln“ angeboten werden.

TOP 6: Verschiedenes / Mitteilungen des Amtes

- **Innenstadtprogramm 2020:** Die Vorsitzende teilt mit, dass es am 13.04.2013 einen Beiräteworkshop mit den Beiräten Findorff, Mitte, Neustadt, Östliche Vorstadt, Schwachhausen, Walle und Woltmershausen zum Innenstadtprogramm 2020 geben soll. Der Ausschuss signalisiert Interesse, und denkt, dass einige Beiratsmitglieder daran teilnehmen werden.

Vorsitzende:

Sprecherin:

Protokollant:

Pala

Locke

Viohl